

Angebot Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG)

Das Konsortium ExperMed® und Flying Health ist mit Partnern in der Lage, Leistungserbringern im Gesundheitswesen im Rahmen des KHZG ein umfassendes Gesamtangebot zu unterbreiten. Dazu wird im ersten Schritt eine gemeinsame IT-Strategie mit den Häusern vereinbart. Diese Strategie führt über den im KHZG definierten Zeitrahmen hinaus und ist somit auch zentraler Bestandteil einer „Abwehrstrategie“ für die drohenden Rechnungsabschläge ab 2025.

Aufbauend auf der nachhaltigen IT-Strategie wird das KHZG-Förderpotential voll ausgeschöpft durch mehrere parallele Workstreams, die die KHZG-Fördertatbestände spiegeln. Die „schlüsselfertige“ Umsetzung beinhaltet vom Projektmanagement, der KHZG-Bedarfsmeldung, über die Lizenzen auch die komplette Implementierung und Schulung. Dadurch ist gewährleistet, dass beispielsweise die Krankenhaus-IT nicht zum Engpass für den sehr zeitkritischen KHZG-Prozess wird. Mit den umfangreichen KHZG-Mitteln kann ein Vielfaches der üblicherweise möglichen Digitalisierungsprojekte umgesetzt werden. Allerdings ist der Zeitrahmen sehr knapp bemessen und der Gesetzgeber legt besonderen Wert auf in der Versorgungswirklichkeit genutzte Lösungen. Durch die „schlüsselfertige“ Projektumsetzung in allen Facetten stellt das Konsortium sicher, dass spätestens 2025 die geförderten Lösungen alle Förderkriterien erfüllen und in der Praxis genutzt werden. Einerseits ist damit ein wesentlicher Digitalisierungsschub garantiert und andererseits wird die doppelte Sanktionierung verhindert.

Insgesamt sind im Gesamtangebot 4 Phasen vorgesehen:

- Phase 0 (Managementawareness)
 - Erzeugen einer Managementawareness für das Thema KHZG und eine nachhaltige Entwicklung der IT als Schlüsseltechnologie und strategisches Entscheidungsinstrumentarium
 - gemeinsame Entwicklung einer IT-Strategie gemäß o.g. Vorgaben für das Haus basierend auf Unternehmensstrategie
 - Durchführen von Workshops, um die Mitarbeiter „mitzunehmen“
- Phase 1 (IT-Zielplanung und KHZG-Bedarfsmeldung)
 - Ist-Aufnahme und ggf. Reifegradmessung
 - Definition von Workstreams aus der IT-Zielplanung
 - Ermitteln von nach dem KHZG förderfähigen Komponenten aus den Workstreams
 - detaillierte Projektplanung für die Umsetzung
 - Definition von Teilprojekten
 - Unterstützung bei der KHZG-Bedarfsmeldung
 - Gesamtprojektmanagement incl. Lieferantenkoordination
- Phase 2 (Umsetzung)
 - Projektumsetzung incl. Implementierung, Schulung und Marketing
 - Lieferantenmanagement
 - Nachweise
- Phase 3 (Evaluierung und Projektnachweis)
 - BMG-Evaluierung und Projektnachweis
 - Weiterentwicklung der IT-Strategie über 2025 hinaus
 - Abwehr drohender Rechnungsabschläge

Durch den grundsätzlichen, langfristigen und nachhaltigen Ansatz wird dem Haus auch über den Zeitraum der Gültigkeit des KHZG hinaus die Sicherheit geboten, dass die getätigten Investitionen eine solide Basis für den weitere Ausbau der Digitalisierung darstellen.